

SEMINARE



2. HALBJAHR

2020

wina

Wirtschafts- und
Industrieunternehmen

+

INHALT

ABRECHNUNG & RECHT

Dokumentation in der Apotheke	4
Umgang mit Betäubungsmitteln	5
Rund ums Hilfsmittel	6

APOTHEKENFÜHRUNG & PERSONAL

Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Apotheke	7
Brandschutzhelfer in der Apotheke	8
Der „kleine Knigge“ für den Apothekenbetrieb	9
Problem „Beratungsklaue“	10

BERATUNG & VERKAUF

Arzneimittelberatung von Schwangeren und Stillenden	11
Beratungstipps für die Kinder-Hausapotheke	12
Neu: Cool down statt Burnout	13
Neu: Erkrankungen durch Parasiten	14
Neu: Fit für das Beratungsgespräch bei Erkältungskrankheiten	15
Intensivschulung Kosmetik	16
Naturkosmetik in der Apotheke	18
Neu: Neue Therapiemöglichkeiten bei Migräne	23
Pharmazeutische Beratung rund um Schwangerschaft, Still- und Säuglingszeit	24
Neu: Wie spreche ich Kunden zur Probiotikatherapie gezielt an	25

BWL & MARKETING

Marketing – mehr als Werbung	26
------------------------------	----

ZERTIFIZIERUNGSSEMINARE

Kompressionstherapie	27
Medizinische Bandagen	28
Rechtlicher Teil für Zertifizierungsseminare	29

INFORMATIONSVANSTALTUNGEN

Diabetesfortbildungsveranstaltung	30
Neu: Die Versorgung von Hämophiliepatienten	31
Neu: Impfbberatung in der Apotheke	32
Seminarkalender	19
Seminarverzeichnis	33
Bildungsprämie für Weiterbildungen	34
Anfahrtsbeschreibung	35
Auflistung Tagungsstätten	36
Anmeldung	37
AGB – Anmelde- und Teilnahmebedingungen	38
Aktuelle Kooperationspartner der WINA GmbH	39

Legende:

4

Punkte

= Fortbildungspunkte

IMPRESSUM

Herausgeber:

WINA – Wirtschafts- und Werbeinstitut nieder-
sächsischer Apotheken GmbH
Rendsburger Straße 24
30659 Hannover
Tel.: (0511) 61573-21
Fax: (0511) 61573-33
geschaeftsstelle@wina-nds.de

Geschäftsführerin:
Ina Bartels

Amtssitz Hannover
HRB 2165
Ust-ID: DE115651207

Bankverbindung:
Deutsche Apotheker- und Ärztekbank eG
Hannover
IBAN: DE45 3006 0601 0002 4758 55
BIC: DAAEDEDXXX

Redaktioneller Hinweis:
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in
der Seminarbroschüre teilweise nur die männ-
liche Form verwendet. Selbstverständlich rich-
ten sich die Informationen an alle Geschlechter
(männlich/ weiblich/ divers) gleichermaßen.

Titelbild: New Africa/adobe.stock.com

Dokumentation in der Apotheke

Das bürokratische Pflichtprogramm sicher meistern

4

Punkte

In Ihrer Apotheke müssen zahlreiche Vorgänge dokumentiert werden. Haben auch Sie damit zu kämpfen, bei den vielen gesetzlichen Vorgaben noch den Durchblick zu behalten? In unserem Seminar erfahren Sie, welche Vorgänge genau in Ihrer Apotheke dokumentiert werden müssen und wie Sie die erforderlichen Dokumentationspflichten sicher umsetzen.

Unser Referent erläutert Ihnen beispielsweise, welche Vorgänge Sie bei der Abgabe von Betäubungsmitteln auf Grundlage des Betäubungsmittelrechtes dokumentieren müssen. Ebenfalls thematisiert werden die Dokumentationspflichten, die über die Arzneimitteldokumentation hinaus in der Apotheke bestehen.

Damit der Aktenkeller Ihrer Apotheke nicht überhand nimmt, ist es sinnvoll, die Aufbewahrungsfristen der Unterlagen zu kennen und diese regelmäßig zu sichten. Sie lernen in unserem Seminar, welche Eintragungen grundsätzlich erfolgen müssen und wie lange einzelne Unterlagen aufzuheben sind. Zudem erfahren Sie, was es bei der Vernichtung von Dokumenten zu beachten gilt und welche Dokumente EDV-technisch erfasst und verwaltet werden sollten.

Sie erhalten dazu einen Überblick über die wichtigsten Änderungen und Neuerungen der letzten Monate in Bezug auf die Dokumentationspflichten in der Apotheke.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Prüfung von Ausgangsstoffen
- Anweisungen und Protokolle in Rezeptur und Defektur
- Dokumentation von Fertigarzneimittelprüfungen

- Abgabe von Tierarzneimitteln
- Import von Arzneimitteln
- T-Rezept und BtM-Kartei
- Meldung von Arzneimittelrisiken und Maßnahmen bei Rückrufen
- Verbleibsnachweise nach dem Transfusionsgesetz
- Aufzeichnungen bei Stationsbegehungen im Krankenhaus und im Rahmen der Heimversorgung
- Medizinproduktebestandsverzeichnis und Medizinproduktebuch
- Gefahrstoffabgabebuch
- Dokumentation bei Apothekenschließung

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENT:

Matthias Bauer,
PTA-Schule Siegen

HANNOVER

04.09.2020, 14.00 – 17.00 Uhr
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:
155,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
210,00 Euro (Nichtmitglieder)
zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Umgang mit Betäubungsmitteln

BtM-Schulung für den Apothekenalltag

5

Punkte

In den letzten Jahren sind zahlreiche neue Betäubungsmittel (BtM) auf den Markt gekommen. Gleichzeitig fördern neueste wissenschaftliche Erkenntnisse eine häufigere Verordnung dieser Medikamente. Für Sie und Ihre Mitarbeiter bedeuten Betäubungsmittel allerdings oft eine besondere Herausforderung, denn bei der Abgabe und Dokumentation dieser Arzneimittel sind zahlreiche Vorschriften zu beachten.

Unser Referent erläutert Ihnen anhand der praxisrelevanten Gesetzestexte die wichtigen Vorgänge bei der Abgabe von Betäubungsmitteln. Sie erfahren, was Sie bei der Annahme und Prüfung eines Rezeptes beachten müssen. Außerdem lernen Sie, auf welche Aspekte Sie beim Erwerb und bei der Abgabe von Betäubungsmitteln achten sollten.

Thematisiert werden dabei die Nachweisführung und die Substitution bei diesen Medikamenten sowie die Versorgung von Heimpatienten mit Betäubungsmitteln. Ziel des Seminars ist es, Unsicherheiten im Umgang mit dieser bedeutsamen Arzneimittelgruppe abzubauen.

THEMENSCHWERPUNKTE:

BtMG

- Definitionen, Anlagen
- Ausgenommene Zubereitungen
- Erlaubnis, Anzeige
- Erwerb und Abgabe
- Import
- Lagerung und Vernichtung

BtMbinHV

- Abgabebelegverfahren

BtMVV

- Verschreiben für Patient, Praxis, Station
- Wiederverschreibung von BtM
- Betäubungsmittelrezept und Pflichtangaben
- A-, N-, S-, SZ- und ST-Rezepte
- Betäubungsmittelanforderungsschein
- Nachweisführung
- Retaxation von BtM-Rezepten

Substitutionstherapie

- Voraussetzungen, Wirkstoffe
- Sicht- und Take-home-Bezug
- Wochenende und Urlaub
- Nachweisführung

Besonderheiten im BtM-Verkehr

- Reisen mit BtM

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENT:

Matthias Bauer,
PTA-Schule Siegen

HANNOVER

04.09.2020, 09.00 – 13.00 Uhr
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:
160,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
215,00 Euro (Nichtmitglieder)
zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Rund ums Hilfsmittel

Hinweise von der Abgabe bis zur Abrechnung

3
Punkte

Die Abgabe von Hilfsmitteln ist ein komplizierter Vorgang und stellt viele Apotheken vor besondere Herausforderungen. Da Hilfsmittel nur auf der Grundlage von Verträgen und mit bestimmter Qualifikation abgegeben werden dürfen, ergeben sich in der Praxis tagtäglich Fragen zu Themen wie Lieferberechtigung, Genehmigung, Abgabe und Abrechnung.

Unser Seminar bietet Ihnen umfassende Informationen rund um die Abgabe von Hilfsmitteln und Abrechnung von Hilfsmittelverordnungen. Im Rahmen des Seminars beantwortet Ihnen unsere Referentin auch Fragen zu Taxbeanstandungen und zur Genehmigung von Hilfsmitteln. Des Weiteren werden anhand von praktischen Beispielen aktuelle Taxbeanstandungen erläutert.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Das ordnungsgemäß ausgestellte Rezept
- Hilfsmittellieferungsverträge auf Bundes- und Landesebene
- Lieferberechtigung
- Hilfsmittelverzeichnis und -richtlinien
- Verordnung von Hilfsmitteln, u. a. Einzelproduktverordnung
- Genehmigungspflichten und Ausnahmen

- Kostenvoranschläge
- Zuzahlung und Eigenbeteiligung der Versicherten gemäß den vertraglichen Regelungen
- Mietgebühren
- Ableitende Inkontinenz- und Kompressionsversorgung
- Bandagen und Orthesen
- Abrechnungsbestimmungen
- Abgabe-, Abrechnungs- und Beanstandungsfristen
- Praxisbeispiele zu aktuellen Taxbeanstandungen der Krankenkassen

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTIN:

Martina Philippi,
Landesapothekerverband Nds. e.V.

OSNABRÜCK*

Kath. Familien-Bildungsstätte e.V.
Große Rosenstraße 18, 49074 Osnabrück

* Veranstaltungstermin wird in Kürze über den WINA-Seminarticker in der LAV Aktuell bekannt gegeben

HANNOVER

05.11.2020, 18.00 – 20.30 Uhr
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:
95,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
130,00 Euro (Nichtmitglieder)
zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Apotheke

5
Punkte

Gefährdungsbeurteilungen selbständig durchführen

Das Arbeitsschutzgesetz (ASchG) verpflichtet alle Unternehmen, die physischen und psychischen Belastungen am Arbeitsplatz zu ermitteln sowie Maßnahmen gegen vermeidbaren chronischen Stress zu ergreifen.

Betriebliches Gesundheitsmanagement bietet jedoch mehr als nur die im Gesetz geforderte Gefährdungsbeurteilung. Es dient dazu, die Gesundheit der Mitarbeiter zu fördern, ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz zu bieten, neue Mitarbeiter zu gewinnen und das gesamte Team langfristig an die Apotheke zu binden. Ein gut geführtes Gesundheitsmanagement in der Apotheke mindert Krankheitstage, steigert die Freude an der Arbeit und somit die Leistung im Apothekenteam.

In unserem Seminar erfahren Sie, wie Sie die Auflagen des Arbeitsschutzgesetzes richtig umsetzen. Dazu erarbeitet unser Referent mit Ihnen einen Leitfaden, wie Sie mögliche Risiken für die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter erkennen und verhindern können. Ebenfalls wird die psychische Belastung am Arbeitsplatz thematisiert. Sie lernen Burnout-Risiken und Methoden kennen, wie Sie erfolgreich mit chronischem Stress umgehen können.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Auflagen des Arbeitsschutzgesetzes konkret umsetzen
- Checklisten zur Gefährdungsbeurteilung
- Strukturelle und ‚hausgemachte‘ Risikofaktoren für die Gesundheit der Mitarbeiter in der Apotheke feststellen und abbauen
- Die zentrale Rolle des Chefs und seines Führungsstils
- Umgang mit Konflikten im Team und mit Kunden
- Psychische Belastung am Arbeitsplatz: Burnout-Syndrom, körperliche Symptome und weitere Erkrankungen
- Erfolgreiche Methoden im Umgang mit chronischem Stress
- Betriebsklima kontinuierlich verbessern
- Erfolgsmessung: Was haben die gewählten Maßnahmen gebracht

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Filialleiter/innen in Apotheken

REFERENT:

Hartmuth Brandt,
mobilissimo, Dipl.-Ökonom, Coach,
Dipl. Krankenpfleger

HANNOVER

12.11.2020, 14.00 – 18.00 Uhr
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:
155,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
210,00 Euro (Nichtmitglieder)
zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Brandschutzhelfer in der Apotheke

Umsetzung von Arbeitsschutzmaßnahmen

Ein Brand ist für jedes Unternehmen eine ernste Gefährdung. Für den betrieblichen Brandschutz sind deshalb eine regelmäßige Unterweisung aller Beschäftigten und eine Ausbildung von Brandschutzhelfern auch für den Apothekenbetrieb unerlässlich.

In unserem Seminar lernen Sie, welche Aufgaben zu einem Brandschutzhelfer gehören und wie Arbeitsschutzmaßnahmen in der Apotheke umgesetzt werden.

Neben den rechtlichen Grundlagen sowie Aufgaben und Pflichten von Brandschutzhelfern vermittelt Ihnen der Referent außerdem anhand praktischer Beispiele, wie im Idealfall bei einem Brand reagiert, welche Feuerlöscher je nach Brandursache eingesetzt und was bei besonderen Gefahrenquellen wie brennbare Flüssigkeiten oder Stäube in der Apotheke beachtet werden sollte.

THEMENSCHWERPUNKTE:

Rechtliche Grundlagen sowie Aufgaben und Pflichten von Brandschutzhelfern

- Grundzüge des Brandschutzes
- Grundlagen der Verbrennung und der Vorgänge beim Löschen
- Häufige Brandursachen
- Betriebsspezifische Brandgefahren

Betriebliche Brandschutzorganisation

- Brandschutzordnung des Betriebes nach DIN 14096
- Alarmierungswege und -mittel
- Brandschutzeinrichtungen
- Sicherheitskennzeichnung

Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen

Gefahren durch Brände, Rauch und Atemgifte

Verhalten im Brandfall

- Alarmierung
- Benutzung von Feuerlöschern
- Löschen von brennenden Personen

Praxis

- Handhabung und Funktion, Auslösemechanismen von Feuerlöschern
- Löschtaktik und eigene Grenzen der Brandbekämpfung
- Übung mit Feuerlöschern an einer Brandsimulationsanlage

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken
Personen, die in der Apotheke als Brandschutzhelfer tätig werden sollen

REFERENT:

Stefan Sandmann,
Dipl. CFPA Brandschutz und Verbandsführer

HANNOVER

02.10.2020, 10.00 – 13.00 Uhr
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

BRAUNSCHWEIG

16.11.2020, 10.00 – 13.00 Uhr
Richard KEHR GmbH & Co. KG
Sudetenstraße 8, 38114 Braunschweig

Teilnahmegebühr:

160,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
210,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Der „kleine Knigge“ für den Apothekenbetrieb

Das 1x1 der Umgangsformen - Mit der professionellen Etikette zum Ziel

8

Punkte

Mit guter Etikette und positiver Ausstrahlung auffallen, ins Gespräch kommen und im Gespräch bleiben – denn es kommt nicht immer und ausschließlich nur auf die Fachkompetenz an.

In diesem Seminar lernen Sie, was gutes Benehmen und professioneller Umgang im Kundenkontakt, mit Vorgesetzten und im Team bedeuten. Dazu erfahren Sie, was die Mitmenschen von Ihnen erwarten und wie Sie sich das eigene Verhalten bewusstmachen können. Mit diesem Wissen stellen Sie Ihre bisherigen Umgangsformen und Wirkung auf andere, auf den Prüfstand.

Die Referentin erarbeitet mit Ihnen, worauf Sie beim Umgang mit dem Chef, den Kollegen und Kunden zukünftig mehr achten sollten, um unangenehme Situationen zu vermeiden, das gute Image der Apotheke nach außen zu tragen, zu verstärken und sich professionell zu verhalten. Sie lernen die Klassiker der Verhaltensregeln kennen, die Sie anschließend im Apothekenalltag umsetzen, was Ihre Körpersprache verrät und wie Sie sich rhetorisch geschickt ausdrücken und schwierige Situationen professionell meistern.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Die Klassiker der Verhaltensregeln kennen und anwenden
- Benimm-Regeln und die richtigen Umgangsformen – der Sinn und Nutzen
- Was ist gutes Benehmen nach „innen“ und „außen“ gerichtet? Was ist „tabu“?
- Umgang mit Regeln, Anweisungen und Absprachen
- Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Team- und Kundenorientierung, Freundlichkeit
- Bewusstsein schärfen für Höflichkeit, Akzeptanz, Wertschätzung und Respekt

- Aktiv zuhören und die passenden Signale wirkungsvoll senden
- Unsicherheit – wie gehe ich damit um?
- Informationen weitergeben – worauf muss ich achten?
- Annehmen statt ablehnen – der „richtige“ Umgang mit Kritik
- Körpersprache – was strahle ich aus?
- Klarheit in Gesprächen – beim Erklären, Vorschlagen, bei Vereinbarungen
- Grüßen und Begrüßen – denn der erste Eindruck zählt!
- Erstellen Sie Ihren Tipp-Geber für Nachhaltigkeit
- Typgerecht Gespräche führen (8,60 Euro zzgl. USt. pro Person (Kurzcheck von persolog®))

ZIELGRUPPE:

Berufseinsteiger und erfahrene Mitarbeiter/innen in der Apotheke

REFERENTIN:

Katrin Suhle, KSuhle. Erfolgsstrategien

HANNOVER

31.08.2020, 09.00 – 17.00 Uhr
 Seminarräume des
 Landesapothekerverbandes
 Niedersachsen e.V.
 Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:
 240,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
 310,00 Euro (Nichtmitglieder)
 zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Problem „Beratungsklau“

Lösungsideen für den Apothekenalltag

8
Punkte

Waren anschauen, sich beraten lassen, dann aber online kaufen: Leider erleben auch Apotheker und deren Mitarbeiter immer häufiger, dass sie Kunden fachkundig beraten, diese die Apotheke aber dann ohne einen Kauf wieder verlassen. Einige dieser Kunden erwerben das in der Apotheke empfohlene Produkt dann im Internet. Vielen von ihnen haben dabei kein schlechtes Gewissen, wie verschiedene Studien zeigen.

THEMENSCHWERPUNKTE:

Unser Referent zeigt im Seminar Möglichkeiten auf, wie sie dem vermehrt auftretenden „Beratungsklau“ begegnen können, um ihn möglichst zu vermeiden. Der Seminarleiter verdeutlicht den Teilnehmern im Seminar, welche Vorteile Apotheken vor Ort gegenüber dem Versandhandel haben. Dazu lernen sie, wie sie dieses Wissen positiv an den Kunden weitergeben und ihn zum Kauf in der Apotheke anregen können.

Zudem werden im Seminar viele Tipps vermittelt, die dabei helfen, den Kunden an die Apotheke zu binden und Zusatzumsätze zu generieren.

- Was der Kunde heute von seiner Apotheke erwartet
- Trends und Tendenzen erkennen und nutzen
- Einsatz von Social Media und mehr
- Positive Kommunikation im Verkaufsgespräch
- Kundenorientierte Warenpräsentation
- Übungen und Praxisbeispiele

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENT:

Hans Günter Lemke,
Trainer, Handelsberater, Buchautor

HANNOVER

01.09.2020, 10.00 - 17.00 Uhr
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:
240,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
310,00 Euro (Nichtmitglieder)
zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Arzneimittelberatung von Schwangeren und Stillenden

Tipps für das kompetente Gespräch in der Apotheke

5
Punkte

Bei einer Erkrankung müssen auch Schwangere und Stillende mit Arzneimitteln versorgt werden, denn unbehandelte Erkrankungen können sowohl die Mutter als auch das Kind gefährden. Zum Schutz des Kindes sollte eine Arzneimitteltherapie in der Schwangerschaft oder auch während der Stillzeit mit Bedacht ausgewählt werden.

In unserem Seminar erfahren Sie, wie Sie Schwangeren und Stillenden ihre Verunsicherung nehmen können. Gleichzeitig unterstützt es Sie dabei, Ihr Wissen für die kompetente Beratung dieser sensiblen Kundengruppe aufzufrischen. Während der Schwangerschaft nimmt eine Frau durchschnittlich drei bis acht verschiedene Medikamente ein, teils als Selbstmedikation, teils ärztlich verordnet. Eine besonders strenge Indikationsstellung bei den Betroffenen ist zwingend erforderlich, da bei einer Arzneimitteltherapie in der Schwangerschaft der Embryo mitbehandelt wird. Unsere Referentin thematisiert in dem Seminar die Verträglichkeit oder Schädlichkeit von Medikamenten für das werdende Kind.

Zudem erläutert sie, warum in akuten Situationen und bei chronischen Erkrankungen meist nicht auf eine Therapie verzichtet werden kann. Oberster Grundsatz sollte es sein, dass einerseits die Gesundheit der Mutter wiederhergestellt und andererseits die Entwicklung des Embryos bzw. des gestillten Kindes nicht beeinträchtigt wird. Anhand von Fallbeispielen erhalten Sie nützliche Tipps für die Arzneimittelberatung von Schwangeren und Stillenden für Ihren Apothekenalltag.

Insbesondere für LAV-Mitglieder, die am Vertrag „Arzneimittelberatung für Schwangere“ des Landesapothekerverbandes Niedersachsen e.V. und der AOK Niedersachsen teilnehmen, bietet dieses Seminar eine wertvolle Unterstützung für die Auffrischung des Wissens in der Beratung schwangerer bzw. stillender Frauen.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Wie können sich Arzneimittel auf die Schwangerschaft auswirken?
- Welches sind die Mittel der Wahl in der Selbstmedikation?
- Wie wirken sich Arzneimittel in der Stillzeit aus?
- Woher bekomme ich Informationen für den Praxisalltag?
- Verschiedene Problemphasen in der Schwangerschaft
- Problematische Medikamente
- Fallbeispiele

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTIN:

Eleanor Hüttel,
beratende Apothekerin, Pharmakovigilanz- und
Beratungszentrum für Embryonaltoxikologie
an der Charité Universitätsmedizin Berlin

HANNOVER

03.09.2020, 10.00 – 14.00 Uhr
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:
150,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
200,00 Euro (Nichtmitglieder)
zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Beratungstipps für die Kinder-Hausapotheke

Wie Sie Eltern optimal unterstützen können

8

Punkte

Wer Kinder hat, weiß, dass Erkrankungen und kleinere Verletzungen wie aus heiterem Himmel kommen können. Um gegen solche unangenehmen Überraschungen gewappnet zu sein, empfehlen Apotheker und Ärzte eine gut ausgestattete Kinder-Hausapotheke. Allerdings suchen Eltern meistens nur bei akuten Krankheitsfällen ihres Nachwuchses Rat in der Apotheke. Daneben fehlt es ihnen oft an Zeit, sich ausführlich über Medikamente und Hilfsmittel beraten zu lassen. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Eltern bei der Zusammenstellung einer Kinder-Hausapotheke optimal unterstützen.

Damit Sie die Beratung zur Hausapotheke für Kinder erfolgreich meistern werden, erläutert Ihnen die Referentin einfache Methoden der Ansprache. Diese vermittelt sie Ihnen praxisnah anhand häufiger Kinderkrankheiten wie Erkältung oder Magen-Darm-Infekt. Auch typische Kinder-Themen wie Blutergüsse, Parasiten wie Läuse, Bakterien, Viren und Pilze oder auch Sonnenschutz werden angesprochen. Mithilfe dieser Beispiele gibt die Referentin hilfreiche Tipps, wie Sie im Kundengespräch von der akuten Medikamentenversorgung zu der Empfehlung einer Kinder-Hausapotheke überleiten und die Eltern von dem Nutzen und Vorteilen einer Hausapotheke überzeugen.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Typische Kinderkrankheiten und deren Erreger, wie Erkältung, Magen-Darm-Probleme, Wundheilung, Blutergüsse, Läuse, Bakterien, Viren, Pilze
- Empfohlene Inhalte einer Kinder-Hausapotheke
- Methoden zur effektiven Kundenansprache

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTIN:

Alexandra Duhr,
Trainerin und Beraterin für die Pharma- und Kosmetikindustrie, zertifizierter systemischer Coach, PTA, dual consult

HANNOVER

02.11.2020, 9.00 - 17.00 Uhr

Seminarräume des

Landesapothekerverbandes

Niedersachsen e.V.

Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:

235,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)

315,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Neu: Cool down statt Burnout

Burnout bei Kunden und im Team rechtzeitig erkennen und erfolgreich begegnen

5

Punkte

Burnout ist ein medizinisch umstrittener Begriff – in jedem Fall aber bedrückende Wirklichkeit für viele Menschen, die sich zuvor besonders stark am Arbeitsplatz engagiert haben. Burnout tritt besonders häufig in Berufen des Gesundheitswesens auf – bei Ärzten, Pflegepersonal und zunehmend auch im Apothekenteam. Grund genug, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Ziel des Seminars ist es, Kunden mit Burnout-Syndrom in der Apotheke zu erkennen und lösungsorientiert anzusprechen.

Darüber hinaus lernen Sie in im Seminar, wie Sie alle Formen von psychischer Belastungen am Arbeitsplatz schneller ermitteln können, um alle Formen von psychischer Belastungen am Arbeitsplatz schneller zu ermitteln sowie den Arbeitsplatz Apotheke mitarbeiterorientiert und effizient zu gestalten.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Burnout bei Apothekenkunden – erkennen, ansprechen und Hilfen geben
- Medikamente und Zusatzempfehlungen bei Burnout
- Konkrete Formen von psychischer Belastung am Arbeitsplatz

- Ermittlung, Gefährdungsanalyse und Lösungsvorschläge
- Umgang mit ‚Mobbing‘ innerhalb des Teams
- Definition des Krankheitsbildes ‚Burnout‘
- Kostenkalkulation von ‚Burnout‘ im Apothekenpersonal
- Fallbeispiele von Burnout bei Apothekenpersonal
- Risikopersonen erkennen: Wer ist besonders gefährdet?
- Frühsymptome von Burnout allgemein und bei Mitgliedern des Apothekenteams
- Interventionsmöglichkeiten im Frühstadium von Burnout
- Umgang und Gesprächsführung mit Personen mit Burnout Syndrom
- Prophylaktische Maßnahmen gegen psychische Belastungen am Arbeitsplatz

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENT:

Hartmuth Brandt,
mobilissimo, Dipl.-Ökonom, Coach, Dipl.
Krankenpfleger

HANNOVER

12.11.2020, 14.00 – 18.00 Uhr
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:
160,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
210,00 Euro (Nichtmitglieder)
zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Neu: Erkrankungen durch Parasiten

Schutz und Behandlung

4

Punkte

Läuse-Alarm in der Schule, Krätze-Ausbruch im Seniorenheim, Madenwurmbefall bei den Kindern – trotz hoher Hygienestandards in Deutschland suchen viele Kunden Rat in der Apotheke. Wenn dann noch die Zecken-Saison startet und die Mücken auf der Suche nach ihren ersten Opfern sind, haben Apotheker und ihre Teams in der Beratung viel zu tun.

Diese Vielfalt an Parasiten sorgt regelmäßig für Aufregung und meist für viele Fragen bei den Betroffenen. Doch die „typischen“ parasitären Erkrankungen gehören zur medizinischen Routine und erfordern dennoch eine kompetente und umfassende Patientenberatung.

In diesem Seminar frischen Sie Ihr Wissen über die verschiedenen parasitären Erkrankungen auf. Sie lernen, Symptome und Krankheitsverläufe frühzeitig zu erkennen und wie Sie Ihren Kunden individuell Präparate zum Schutz und zur Behandlung gezielt empfehlen können. Der Referent vermittelt Ihnen außerdem die Grenzen zur Selbstmedikation und gibt Ihnen Tipps für die Kundenberatung.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Auffrischung des Wissens über die verschiedenen parasitären Erkrankungen
- Symptome und Krankheitsverläufe identifizieren
- Evidenzbasierte Selbstmedikation kennen und gezielt empfehlen
- Grenzen der Selbstmedikation erkennen
- Richtiges Anwenden von Präparaten zum Schutz und zur Behandlung
- Zusatztipps für den HV-Tisch

ZIELGRUPPE:

Mitarbeiter/innen und Apotheker/innen in Apotheken

REFERENT:

Daniel Finke,
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

HANNOVER

05.10.2020, 15.00 – 18.00 Uhr
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:
130,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
180,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Neu: Husten, Schnupfen, Heiserkeit

Gut beraten bei Erkältungskrankheiten

3

Punkte

Zwei bis vier Erkältungen bekommt der durchschnittliche Erwachsene pro Jahr. Kinder leiden noch öfter unter Erkältungskrankheiten. Für viele Erkältungsgeplagte ist die Apotheke vor Ort oft die erste Anlaufstelle, bevor sie eine Arztpraxis aufsuchen. Besonders in den kalten Monaten ist das Apothekenteam wieder stark gefordert, Kunden mit Erkältungskrankheiten zu beraten und abhängig von den Beschwerden die richtigen Arzneimittel für die Selbstmedikation zu empfehlen.

Im Mittelpunkt des Seminars steht deshalb die professionelle Kundenberatung. Nur durch sie lässt sich abklären, ob die Beschwerden des Kunden für eine Selbstmedikation geeignet sind und welche Vorgehensweise die erkältungsbedingten Beschwerden lindert. Sie lernen, wie Sie Ihre Kunden je nach Beschwerden individuell kompetent beraten können oder auch, wann Sie Ihren Kunden den Gang zum Arzt empfehlen sollten. Die Referentin gibt Ihnen nützliche Tipps, wie Sie zu dem Thema Erkältungskrankheiten kundenorientiert beraten und so die Kundenzufriedenheit- und Bindung fördern können.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Im Medikamentenschungel der Erkältungskrankheiten (Husten, Schnupfen, Halsschmerzen) leitlinienorientiert beraten
- Die wichtigsten Neben- und Wechselwirkungen häufig vorkommender Erkältungsmittel benennen
- Grenzen der Selbstmedikation erkennen
- Ein kundenorientiertes Beratungsgespräch führen können, um so Kundenzufriedenheit und Kundenbindung zu fördern

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTIN:

Eva Küper,
beratende Apothekerin

HANNOVER

23.09.2020, 11.00 – 13.00 Uhr

Seminarräume des

Landesapothekerverbandes

Niedersachsen e.V.

Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:

120,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)

160,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Intensivschulungen Kosmetik

Mit Qualifizierung zum/zur Kosmetikfachberater/in

16
Punkte
je Block

Die Dermokosmetik nimmt einen wichtigen Stellenwert in der Apotheke ein. Ein Kunde, der ein Rezept einlöst oder OTC-Produkte kauft, ist auch ein möglicher Patient für Dermokosmetik und Hautpflege. Sie wollten sich schon immer intensiv um die Kosmetik in Ihrer Apotheke kümmern und alle Grundlagen und Tipps beherrschen, die für die Beratung wichtig sind? Mit dieser Seminarreihe ermöglichen wir Ihnen den Einstieg.

Die drei angebotenen Blöcke führen zu dem Abschluss „Kosmetikfachberater/in“. Voraussetzung dafür ist, dass Sie aktiv am Seminar teilnehmen und zwei schriftliche Prüfungen absolvieren. Die Module bauen aufeinander auf. Sofern Seminarplätze verfügbar sind, können Sie die Module auch einzeln buchen.

In praktischen Übungen trainieren Sie Situationen aus dem Apothekenalltag. In der Motivationseinheit von Block 3 stärken Sie Ihren eigenen Willen zur persönlichen Verbesserung und erfahren, wie wichtig der Kunde für die Existenz der Apotheke ist.

BLOCK 1: INTENSIVKURS KOSMETOLOGIE UND APOTHEKENRELEVANTE DERMATOLOGIE

- Hautaufbau und dermatologische Hautgrundlagen
- Hauttypen, Hautzustände
- Atopisches Ekzem, Akne und akneähnliche Erkrankungen
- Hautalterungsprozesse/Anti-Aging
- Reinigung hautzustandgerecht
- Hautpflege: Welche Creme für wen?
- Richtige Anwendung kosmetischer Produkte
- Veränderungen der Haut durch Hormon- und Umwelteinflüsse
- Haut, Ernährung und Nahrungsergänzung
- Haut und Arzneimittel
- Kosmetisch relevante Inhaltsstoffe

BLOCK 2: MARKENUNABHÄNGIGES MAKE-UP-TRAINING (THEORIE UND PRAXIS)

- Lifestyle-Typen
- Systematischer Aufbau eines kompletten Make-Up
- Grundierung (Technik, richtiger Make-Up-Ton)
- Augenbrauen (Start- und Endpunkt, Verlauf, Farbe)
- Augenformen (Schlupflid, vor-, eng- und weitstehende Augen)
- Beeinflussung der Gesichtsformen durch Rouge und Modellage
- Farbtheorie, kalte/ warme Farben
- Farbharmonie
- Fachkunde für dekorative Kosmetik
- Kleiner Verkaufsleitfaden für dekorative Kosmetik
- Praktisches Training

Sie analysieren das Gesicht Ihres Schminkpartners und schminken sich anschließend gegenseitig. Dabei werden die richtige Arbeitstechnik, die harmonische Farbzusammenstellung sowie die Sauberkeit am Arbeitsplatz bewertet.

Die Produkte werden alle gestellt. Bringen Sie gern bei vorhandenen Allergien Ihre eigenen Schminkpinsel und Produkte mit.

BLOCK 3: BERATEN, VERKAUFEN UND MARKETING

- Markenunabhängiges Verkaufstraining und Marketing für Apothekenkosmetik
- Das Verkaufsgespräch
- Kundentypen und Kundenbedürfnisse
- Unterschiedliche Fragetechniken
- Erfolgreiches Verkaufsgespräch Schritt für Schritt, Umgang mit Einwänden
- Verknüpfung Rezept und Kosmetik
- Umgang mit Reklamationen, Sinnvolle Zusatzverkäufe

- Kundenbindungsmaßnahmen
- Wichtige Schritte für die Aktionsplanung
- Warenplatzierung in der Freiwahl
- Maßnahmen zur Umsetzung von Werbemaßnahmen wie Workshops oder Endverbraucherabende
- Praktische Übungen zur Aktionsplanung

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTIN:

Beate Smelter,
KompetenzWERK, Kosmetikerin, Visagistin

Prüfung 1: 06.10.2020, 09.00 Uhr – 10.00 Uhr

- schriftliche Prüfung der Inhalte von Block 1
- kann freiwillig abgelegt werden
- einmalige Prüfungsgebühr von 50,00 Euro zzgl. MwSt. (gilt für beide Prüfungen zusammen)

Prüfung 2: 27.01.2021, 09.00 Uhr – 10.00 Uhr

- schriftliche Prüfung der Inhalte von Block 2
- kann freiwillig abgelegt werden
- einmalige Prüfungsgebühr von 50,00 Euro zzgl. MwSt. (gilt für beide Prüfungen zusammen)

Die erfolgreiche Teilnahme an den Prüfungen und an allen drei Seminarmodulen sind Voraussetzung für das Zertifikat „Kosmetikfachberater/in“.

HANNOVER**Block 1**

08.09.2020, 10.00 – 18.00 Uhr
09.09.2020, 09.00 – 17.00 Uhr

Block 2

06.10.2020, 10.00 – 17.00 Uhr
07.10.2020, 09.00 – 16.00 Uhr

Block 3

27.01.2021, 10.00 – 17.00 Uhr
28.01.2021, 09.00 – 16.00 Uhr

Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr je Block:
375,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
500,00 Euro (Nichtmitglieder)
zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Naturkosmetik in der Apotheke

Grundlagen, neue Trends und Beratungstipps

7
Punkte

Kunden mit ganzheitlich orientiertem Gesundheitsbewusstsein kommen vermehrt in die Apotheke, um sich dort auch im Bereich Naturkosmetik beraten zu lassen.

In unserem Seminar lernen Sie, den Trend für Naturkosmetik richtig zu verstehen und zielgerichtet für die Beratung in der Apotheke einzusetzen. Die Referentin erläutert Ihnen, warum beispielsweise bei Hautproblematiken auf eine ausgewogene Balance zwischen dermatologisch und natürlich vertretbarer Kosmetik zu achten ist. Zudem erklärt Sie die Begrifflichkeiten Naturkosmetik und „Greenwashing“. Daneben vermittelt Ihnen die Seminarleiterin, welche Wirkstoffe in Naturkosmetik enthalten sein dürfen und welche nicht.

Dieses Seminar dient als gute Ergänzung zur Intensivschulung, in der Sie sich zur/ zum Kosmetikfachberater/-in zertifizieren lassen können.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Naturkosmetik – was ist das genau?
- Unterschied zwischen Natur-, Bio-, Naturnah-, Phyto- und Aromakosmetik
- Zertifizierung und Co.
- Was darf rein und was nicht?
- Wichtige Inhaltsstoffe, Öle und Wachse
- Naturkosmetik in der Apotheke
- Cross-Selling
- Beratungstipps

ZIELGRUPPE:

Mitarbeiter/innen und Apotheker/innen in Apotheken

REFERENTIN:

Beate Smelter,
Kosmetikerin, Kosmetikmanagerin BFA, Trainerin für die Pharma- und Kosmetikindustrie,
KompetenzWERK

HANNOVER

08.10.2020, 9.00 – 16.00 Uhr
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:
220,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
290,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

» DIE SCHNELLE TERMINÜBERSICHT FÜR IHRE PINWAND!

SEMINARKALENDER
2. HALBJAHR

 2020

JULI

1 Mi
2 Do
3 Fr
4 Sa
5 So
6 Mo
7 Di
8 Mi
9 Do
10 Fr
11 Sa
12 So
13 Mo
14 Di
15 Mi ●
16 Do ●
17 Fr ●
18 Sa ●
19 So ●
20 Mo ●
21 Di ●
22 Mi ●
23 Do ●
24 Fr ●
25 Sa ●
26 So ●
27 Mo ●
28 Di ●
29 Mi ●
30 Do ●
31 Fr ●

AUGUST

1 Sa ●
2 So ●
3 Mo ●
4 Di ●
5 Mi ●
6 Do ●
7 Fr ●
8 Sa ●
9 So ●
10 Mo ●
11 Di ●
12 Mi ●
13 Do ●
14 Fr ●
15 Sa ●
16 So ●
17 Mo ●
18 Di ●
19 Mi ●
20 Do ●
21 Fr ●
22 Sa ●
23 So ●
24 Mo ●
25 Di ●
26 Mi ●
27 Do
28 Fr
29 Sa
30 So
31 Mo Der „kleine Knigge“ für den Apothekenbetrieb (H) S. 9

SEPTEMBER

1 Di Problem „Beratungsklau“ (H) S. 10
2 Mi Impfberatung (H) S. 32
3 Do Arzneimittelberatung von Schwangeren und Stillenden (H) S. 11
4 Fr Dokumentation (H) S. 4 Umgang mit BtM (H) S. 5
5 Sa
6 So
7 Mo
8 Di Intensivschulungen Kosmetik (H) S. 16
9 Mi Intensivschulungen Kosmetik (H) S. 16
10 Do
11 Fr
12 Sa
13 So
14 Mo Wie spreche ich Kunden zur Probiotikatherapie gezielt an? (H) S. 25
15 Di Medizinische Bandagen (H) S. 28
17 Do Die Versorgung von Hämophiliepatienten (H) S. 31
18 Fr
19 Sa
20 So
21 Mo Rechtl. Teil für Zertifizierungsseminare S. 29
22 Di
23 Mi Fit für das Beratungsgespräch bei Erkältungskrankheiten (H) S. 15
24 Do
25 Fr
26 Sa
27 So
28 Mo
29 Di
30 Mi Kompressionstherapie (H) S. 27

OKTOBER

1 Do		
2 Fr	Brandschutzhelfer (H)	S. 8
3 Sa		
4 So		
5 Mo	Erkrankungen durch Parasiten (H)	S. 14
6 Di	Intensivschulungen Kosmetik (H)	S. 16
7 Mi	Intensivschulungen Kosmetik (H) Kompressionstherapie (OL)	S. 16 S. 27
8 Do	Naturkosmetik in der Apotheke (H)	S. 18
9 Fr		
10 Sa	●	
11 So	●	
12 Mo	●	
13 Di	●	
14 Mi	●	
15 Do	●	
16 Fr	●	
17 Sa	●	
18 So	●	
19 Mo	●	
20 Di	●	
21 Mi	●	
22 Do	●	
23 Fr	●	
24 Sa	●	
25 So	●	
26 Mo		
27 Di		
28 Mi		
29 Do		
30 Fr		
31 Sa		

NOVEMBER

1 So		
2 Mo	Beratungstipps für die Kinder-Hausapotheke (H)	S. 12
3 Di		
4 Mi	Marketing (H)	S. 26
5 Do	Rund ums Hilfsmittel (H)	S. 6
6 Fr		
7 Sa		
8 So		
9 Mo	Pharmazeut. Beratung rund um Schwangerschaft, Still- und Säuglingszeit (H)	S. 24
10 Di		
11 Mi		
12 Do	Betriebl. Gesundheitsmanagement (H) Cool down statt Burnout (H)	S. 7 S. 13
13 Fr		
14 Sa		
15 So		
16 Mo	Brandschutzhelfer (BS)	S. 8
17 Di		
18 Mi		
19 Do		
20 Fr		
21 Sa		
22 So		
23 Mo	Neue Therapiemöglichkeiten bei Migräne (H)	S. 23
24 Di	Diabetesfortbildungsveranstaltung (H)	S. 30
25 Mi		
26 Do		
27 Fr		
28 Sa		
29 So		
30 Mo		

DEZEMBER

1 Di		
2 Mi		
3 Do		
4 Fr		
5 Sa		
6 So		
7 Mo		
8 Di		
9 Mi		
10 Do		
11 Fr		
12 Sa		
13 So		
14 Mo		
15 Di		
16 Mi		
17 Do		
18 Fr		
19 Sa		
20 So		
21 Mo		
22 Di		
23 Mi		
24 Do	Heilig Abend	
25 Fr	1. Weihnachtsfeiertag	
26 Sa	2. Weihnachtsfeiertag	
27 So	●	
28 Mo	●	
29 Di	●	
30 Mi	●	
31 Do	Silvester	



Neu: Neue Therapiemöglichkeiten bei Migräne

Umfassende und kompetente Migräne-Beratung in der Apotheke

3

Punkte

Schmerzen, Schwindel, Übelkeit und Sehstörungen – so werden Migräneattacken von Betroffenen beschrieben. Migräne kann bei Personen jeden Alters auftreten, meistens aber zwischen dem 25. und 45. Lebensjahr. Frauen sind dabei zwei- bis dreimal häufiger betroffen als Männer. Oft suchen Migränepatienten in der Apotheke Rat, was sie neben der empfohlenen Behandlung vom Arzt gegebenenfalls noch tun können, um die Beschwerden einer Migräneattacke zu lindern oder vorzubeugen.

In unserem Seminar lernen Sie die Grundlagen der Migräneerkrankung kennen. Zudem vermittelt Ihnen die Referentin, wie diese unter Berücksichtigung neu verfügbarer Therapieoptionen behandelt werden kann und wie Sie dieses Wissen optimal bei der Beratung von Migränepatienten in der Apotheke einsetzen können. Es werden zum Beispiel neue Behandlungsmethoden in der Migräneprophylaxe mit C-GRP Antikörpern thematisiert. Sie erhalten nützliche Tipps für die Arzneimittelberatung von Migränepatienten für Ihren Apothekenalltag und lernen, wie Sie Betroffene in der Selbstmedikation beraten, welche Aspekte der Arzneimitteltherapie zu beachten oder was Sie Ihren Kunden zur Vorbeugung raten können.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Überblick über die Erkrankung
- Therapieoptionen (akut, prophylaktisch, multimodaler Ansatz)
- Einblick über die neuen Prophylaktika (CGRP-Antikörper)
- Relevanz der Beratung in der Apotheke

ZIELGRUPPE:

Mitarbeiter/innen und Apotheker/innen in Apotheken

REFERENTIN:

N.N.

HANNOVER

23.11.2020, 18.30 – 20.30 Uhr

Seminarräume des

Landesapothekerverbandes

Niedersachsen e.V.

Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:

140,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)

180,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Pharmazeutische Beratung rund um Schwangerschaft, Still- und Säuglingszeit

Profil stärken, Zielgruppe binden

Dieses Intensivseminar bietet Ihnen die Basis für die kompetente Beratung von Schwangeren, Stillenden und Eltern mit Babys. Das Themenspektrum umfasst neben der Arzneimittelberatung für Mutter und Kind auch die anatomischen und physiologischen Grundlagen des Stillens, Nutzen und Risiken von Stillhilfsmitteln sowie die Ernährung des Säuglings im ersten Lebensjahr. Anhand von Fallbeispielen und Gruppenarbeiten können Sie das Erlernte direkt in die Praxis umsetzen. Durch die praktischen Übungen wird die rasche Umsetzbarkeit in der Apotheke sichergestellt. Eine Lernzielkontrolle am Seminarende gibt die Möglichkeit, den eigenen Lernerfolg zu überprüfen.

THEMENSCHWERPUNKTE:

1. Tag: Anatomie – Physiologie – Pharmakologie

- Methodik/ Kommunikationstechnik
- Arzneimittel in der Schwangerschaft
- Schwangerschaftsbeschwerden
- Ernährung und Genussmittel in der Schwangerschaft
- Anatomie der weiblichen Brust
- Physiologie der Laktation
- Die erste Zeit mit dem Neugeborenen
- Vorstellung des Konzepts „Babyfreundliche Apotheke“

2. Tag: Geburt – Wochenbett – Stillzeit

- Arzneimittel in der Stillzeit
- Biochemie der Muttermilch
- Ernährung und Genussmittel in der Stillzeit
- Effektive Milchpumpen
- Sammeln und Aufbewahren von Muttermilch
- Stillpositionen und Stillmanagement
- Physiologie des Saugens / Der Schnuller
- Stillprobleme
- Sinnvoller Einsatz von Stillhilfsmitteln
- Abstillen und künstliche Säuglingsnahrung

3. Tag: Der Säugling

- Der WHO-Kodex
- Säuglingspflege
- Der kranke Säugling
- Schlafverhalten
- Schreibabys

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTINNEN:

Iris-Susanne Brandt-Schenk,
Lehrerin und Still- und Laktationsberaterin IBCLC
Christina Braun,
Apothekerin und Stillberaterin

HANNOVER

09.11 – 11.11.2020

Montag, 09.00 - 18.00 Uhr

Dienstag 09.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 18.00 Uhr

Seminarräume des

Landesapothekerverbandes

Niedersachsen e.V.

Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:

550,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)

740,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Das Seminar wird als Grundlagenschulung für die Qualifizierung „Babyfreundliche Apotheke“ anerkannt.

Neu: „Wie spreche ich Kunden zur Probiotikatherapie gezielt an?“

3
Punkte

Tipps für ein aktives Gespräch am HV und im Beratungsraum

Immer mehr Probiotika erobern die Apotheke! Pro- und Präbiotika zählen zu den globalen Wachstumstreibern im OTC-Geschäft. Verstopfung, Durchfall, Blähungen, Reizdarm oder auch chronische Darmerkrankungen wie Colitis ulcerosa oder Morbus Crohn werden im direkten Zusammenhang mit dem Mikrobiom gesehen. Aber auch Erkrankungen wie rezidivierende Infekte, Blasenentzündungen, bakterielle Vaginose, entzündliche Erkrankungen, Allergien, Migräne oder erhöhte Blutfettwerte können mit einer veränderten Darmflora zusammenhängen.

Die Art der Geburt, Vererbung, der Einfluss von Ernährung, chronische Entzündungen, dauerhafter Stress oder aber auch das Alter bestimmen die Qualität unserer Darmflora. Auch diverse Arzneimittel können Einfluss auf unser Mikrobiom haben.

In unserem Seminar erfahren Sie, wie Sie den „Darmkunden“ erkennen und wie Sie ihn auf das immer noch Tabu besetzte Thema ansprechen. Das Seminar unterstützt Sie dabei, Ihr Wissen für eine kompetente Beratung dieser sensiblen und nicht unbedingt auf den ersten Blick erkennbaren Kundengruppe aufzufrischen.

Anhand von Fallbeispielen erhalten Sie nützliche Tipps für eine umfassende Darmberatung in Ihrem Apothekenalltag.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Welche Erkrankungen stehen im Zusammenhang mit dem Darm?
- Welche Qualitätskriterien gibt es für Probiotika und wie wählt man sie aus?
- Welche Arzneimittel wirken sich auf die Darmflora aus?
- Welche anderen Einflüsse gibt es?
- Wie spreche ich den Kunden aktiv auf Probiotika und Präbiotika an?
- Verschiedene Ziel- und Altersgruppen
- Fallbeispiele und praktische Tipps aus dem Alltag

ZIELGRUPPE:

Mitarbeiter/innen und Apotheker/innen in Apotheken

REFERENTIN:

Andrea Faske,
Apothekerin für Onkologische- und Palliativpharmazie, Darmfachberaterin

HANNOVER

14.09.2020, 11.00 – 13.00 Uhr
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:
120,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
160,00 Euro (Nichtmitglieder)
zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Marketing – mehr als Werbung

Absatzfördernde Grundlagenschulung

3
Punkte

Für viele Apotheken wird es immer schwieriger, ausreichende Gewinne zur Existenzsicherung zu generieren. Deshalb ist es wichtig, mit dem richtigen Marketing-Mix zusätzliche Kunden langfristig an sich zu binden. Hierzu zählen nicht nur die Bewerbung Ihrer Apotheke und deren Produkte, sondern auch Aspekte der Preisgestaltung, Produktauswahl und Distribution (Vertrieb, Absatz und Lagerung).

In unserem Seminar erlernen Sie die grundlegenden Aspekte des Marketing in Theorie und Praxis. Sie erfahren unter anderem, wo die Stärken Ihrer Apotheke liegen und wie sie diese gezielt ausbauen und kontrollieren können.

Zudem vermittelt die Referentin die Grundkenntnisse des Marketing anhand von verständlichen Beispielen aus dem Apothekenalltag. Das Erlernete können Sie anschließend für Ihre Apotheke in die Praxis umsetzen.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Was versteht man unter Marketing?
- Ohne Firmenphilosophie läuft nichts!
- Wie können die Stärken des Teams ausgebaut bzw. die Schwächen abgebaut werden?
- Mit welchen Marketing-Instrumenten können die gesetzten Ziele erreicht werden?
- Kontrolle des Erfolgs und Schlussfolgerungen für die Zukunft

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTIN:

Andrea Herbert,
Pharmazieökonomin (FH), PTA, Chefeinkäuferin
Apotheke

HANNOVER

04.11.2020, 14.30 – 17.00 Uhr
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:
155,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
205,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Kompressionstherapie

Praxisnah und aktuell (Basisseminar)

8

Punkte

Unser Seminar vermittelt Ihnen ein fundiertes Wissen im Bereich der Kompressionstherapie. Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die unterschiedlichen Produkte und lernen, diese richtig anzuwenden. Außerdem erläutern Ihnen unsere Referenten die medizinischen Grundlagen der Kompressionstherapie. Gegenseitiges Messen am nackten Bein, wie in der Praxis erforderlich, ist Teil des Seminars. Bitte achten Sie auf entsprechende Kleidung.

Das Seminar dient dem Nachweis besonderer Kenntnisse gemäß des VdAK/AEV-Hilfsmittellieferungsvertrages und des Arznei-Liefervertrages mit den Primärkassen.

THEMENSCHWERPUNKTE:

Daten und Fakten – aktuelle Situation

- Medizinische Grundkenntnisse
- Elemente des Blutkreislaufs
- Antriebskräfte der venösen Zirkulation
- Venenerkrankungen, Entstehung und Manifestation, Folgeerkrankungen
- Ursachen und Risikofaktoren

Therapiemöglichkeiten

- Kompressionstherapie
- Alternative Behandlungsmöglichkeiten
- Indikationen und Kontraindikationen

Produktübersicht

- Kompressionsversorgungen
- Herstellung Materialien und Prüfung
- Gütezeichen, Qualitätsnorm, Kennzeichnung
- Differenzierung der Gestricke und Druckklassen

Abgabe von medizinischen Kompressionsstrümpfen

- Notwendige Rezeptangaben und deren Bedeutung

Praxisübungen

- Abmessen mit Größenbestimmung
- Anlegen mit Tipps und Tricks
- Arbeitsmittel
- Einweisung und Handhabung von speziell entwickeltem Zubehör als Therapiebegleitung

Kurzfassung Rechtliche Grundlagen zur Hilfsmittelversorgung, PG 17

Abschlusstest

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTEN:

Mitarbeiter/Beauftragte der OTG Handels GmbH

HANNOVER

30.09.2020, 09.00 – 18.00 Uhr

Seminarräume des Landesapothekerverbandes Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

OLDENBURG

07.10.2020, 09.00 – 18.00 Uhr

Best Western Hotel Heide
Melkbrink 47 – 52
26121 Oldenburg

Teilnahmegebühr:

140,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)

180,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Medizinische Bandagen

Hilfsmittel zum Halten von Körperteilen

8
Punkte

In diesem Seminar erfahren Sie die wichtigsten Grundlagen im Bereich der medizinischen Bandagen. Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die unterschiedlichen auf dem Markt befindlichen Produkte und lernen, wie Sie diese korrekt anwenden. Darüber hinaus erwerben Sie die notwendigen medizinischen Grundlagen.

Das Seminar dient dem Nachweis besonderer Kenntnisse gemäß des VdAK/AEV-Hilfsmittellieferungsvertrages und des Arznei-Liefervertrages mit den Primärkassen.

THEMENSCHWERPUNKTE:

Medizinische Grundkenntnisse und Indikationen

- Anatomie und Physiologie des menschlichen Skeletts
- Distorsion (Zerrung)
- Kontusion (Prellung)
- Gelenkinstabilitäten
- Gelenkentzündungen
- Degenerative Erkrankungen mit rezidivierenden Reizzuständen

Produktübersicht

- Bandagen aus elastischem und unelastischem Gewebe
- Bandagen aus elastischem und unelastischem Gewebe mit Pelotten und/oder Stabilisierungselementen
- Bandagen aus festem Grundmaterial mit speziellen Korrekturzügen, Pelotten und/oder Stabilisierungselementen

Produktkenntnisse für einzelne Körperteile

- Sprunggelenke, Knie, Hand, Ellenbogen, Schulter, Leib/Rumpf, Lendenwirbelsäule

Anwendungstechniken und Patientenberatung

- Größenbestimmung, Abmessung
- Anzieh- und Anwendungsunterweisung
- Reinigungs- und Pflegehinweise

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTEN:

Mitarbeiter/Beauftragte der OTG Handels GmbH in Zusammenarbeit mit der Bauerfeind AG

HANNOVER

15.09.2020, 09.00 – 17.00 Uhr
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:
140,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
180,00 Euro (Nichtmitglieder)
zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Rechtlicher Teil für Zertifizierungsseminare

3
Punkte

Unser Seminar vermittelt Ihnen kompakt und verständlich apotheken-, sozial- und vertragsrechtliche Grundlagen. Es dient dem Nachweis besonderer Kenntnisse gemäß des VdAK/AEV-Hilfsmittellieferungsvertrages, des Arznei-Lieferungsvertrages mit den Primärkassen, des Hilfsmittelversorgungsvertrages zwischen BKK Mobil Oil und DAV und des AOK Niedersachsen-Vertrages über die Versorgung mit Hilfsmitteln, Verbandstoffen sowie Sonden- und Trinknahrung bei enteraler Ernährung.

WICHTIGER HINWEIS:

Zertifizierungsseminare zur Abgabe von Hilfsmitteln werden von den Krankenkassen anerkannt, wenn Sie alle Anforderungen erfüllen: Das heißt, dass in jedem Fall dieselbe Person, die den praktischen Teil besucht hat, auch einmal an dem apothekenrechtlichen, sozialrechtlichen und vertragsrechtlichen Grundlagenseminar „Rechtlicher Teil für Zertifizierungsseminare“ teilgenommen haben muss.

THEMENSCHWERPUNKTE:

SGB V und Hilfsmittellieferungsvertrag

- Leistungsanspruch der Versicherten
- Qualität des Hilfsmittels
- Zulassung der Leistungserbringer
- Verordnung von Hilfsmitteln
- Abgabe von Hilfsmitteln durch den Apotheker
- Hilfsmittelpreise
- Abrechnung durch Apotheken

Sonstige rechtliche Vorschriften

- Arzneimittelgesetz
- Medizinproduktegesetz und Medizinproduktebetrieberverordnung
- Apothekenbetriebsordnung

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTIN:

Martina Philippi,
Landesapothekerverband Nds. e.V.

HANNOVER

21.09.2020, 18.00 – 20.00 Uhr
Seminarräume des Landesapothekerverbandes Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:
95,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
130,00 Euro (Nichtmitglieder)
zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Diabetesfortbildungsveranstaltung

Für Apotheker/innen und pharmazeutische Mitarbeiter/innen

5
Punkte

In Deutschland leben rund sechs Millionen Diabetiker und jeden Tag erkranken mehr als 700 Menschen neu an Diabetes Typ 2. Regelmäßig suchen die Betroffenen Rat in der Apotheke. In unserer Diabetesfortbildungsveranstaltung erhalten Sie und Ihre Mitarbeiter wichtiges Hintergrundwissen, um diese Kundengruppe noch gezielter beraten zu können.

Ab 16.00 Uhr, in der Pause und am Ende der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zum praktischen Arbeiten mit den Geräten.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Einführung in den Diabetes-Markt
- Insulintherapien
- Die korrekte Insulininjektion
- Hypo- und Hyperglykämie
- Folgeerkrankungen
- Blutzuckerselbstkontrolle, richtiges Messen und Fehlerquellen
- Verordnung und Abgabe der Ascensia Blutzuckermesssysteme unter Berücksichtigung der aktuellen unterschiedlichen Vertragssituation



Die Veranstaltung wird freundlich unterstützt von der Ascensia Diabetes Care Deutschland GmbH.

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTIN:

Carmen Ney,
Diabetesberaterin, Neustadt am Rübenberge

HANNOVER

24.11.2020, 17.00 – 21.30 Uhr

(Imbiss ab 16.00 Uhr)

Seminarräume des

Landesapothekerverbandes

Niedersachsen e.V.

Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:

30,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)

35,00 Euro (Nichtmitglieder)

zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Neu: Die Versorgung von Hämophiliepatienten in der niedergelassenen Apotheke

4

Punkte

Mit dem Gesetz für mehr Sicherheit in der Arzneimittelversorgung (GSAV), welches am 15. August 2020 in Kraft tritt, hat der Gesetzgeber die Herstellung, den Vertrieb und die Dokumentationspflicht für Faktorpräparate in der Hämophilie neu geregelt.

Das Ziel ist für alle Akteure gleich: Es geht um die Fortführung der bisherigen guten Versorgung der Patienten mit Hämophilie. Im Rahmen dieser Informationsveranstaltung werden relevante Fragestellungen zu Meldepflichten, Dokumentation, Beratung und Notfalldepots geklärt.

Frischen Sie ihr Wissen für die kompetente Beratung dieser sensiblen Kundengruppe auf und bringen Sie sich auf den neuesten Stand der Hämophilieversorgung.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Einführung in die Hämophilie
- Überblick über die Behandlungskonzepte
- Veränderungen in der Apotheke bzgl. Vertriebsweg, Notfalldepot, Meldepflichten und Dokumentation
- Zusammenarbeit mit den Ärzten
- Übersicht Hämophiliezentren und Hämophilieregister
- Fachkompetenz und Beratung in der Apotheke
- Regelung der Rezeptgebühr
- Umgang mit temperatursensiblen und hochpreisigen Präparaten
- Belieferung der Patienten



Die Veranstaltung wird freundlich unterstützt von der Novo Nordisk Pharma GmbH.

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENTEN:

Dr. med. Christiane Dobbstein,
Hämophiliezentrum der MHH, Medizinische
Poliklinik II Gerinnungsambulanz

Thomas Rieke-Hollstein,
Market Access & Public Affairs, Novo Nordisk
Pharma GmbH

HANNOVER

17.09.2020, 18.30 – 21.30 Uhr
(Imbiss ab 17.30 Uhr)
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:
30,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
35,00 Euro (Nichtmitglieder)
zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Neu: Impfberatung in der Apotheke

3
Punkte

Impfungen gehören zu den wichtigsten und wirksamsten medizinischen Maßnahmen, um Infektionskrankheiten zu verhindern. In der Bundesrepublik Deutschland werden Impfungen als spezifische Prophylaxe von den obersten Gesundheitsbehörden der Länder auf der Grundlage der Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) öffentlich empfohlen.

Dennoch ist vielen Menschen der persönliche Impfstatus nicht bekannt. Besonders (gesunde) Erwachsene ohne regelmäßigen Hausarztkontakt wissen oftmals nicht, welche Impfungen für sie ratsam sind und/oder regelmäßig aufgefrischt werden sollten. Hier kann die Apotheke, als zentraler Anlaufpunkt für Menschen mit Gesundheitsfragen, einen wesentlichen Beitrag für bessere Impfquoten leisten.

Auf unserer Veranstaltung erfahren Sie neben den Zielen von Impfungen, die wichtigsten Grundregeln, den Umgang mit Impfstoffen und welche Impfungen in welchem Lebensalter benötigt werden.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Welche gesetzlichen Rahmenbedingungen gibt es?
- Wie gehe ich mit Impfstoffen um?
- Welche Impfungen sind standardmäßig empfohlen?
- Impfungen für bestimmte Indikationsgruppen
- Impfungen in der Schwangerschaft
- Woher bekomme ich Informationen für den Apothekenalltag?



Die Veranstaltung wird freundlich unterstützt von der GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG.

ZIELGRUPPE:

Apotheker/innen und Mitarbeiter/innen in Apotheken

REFERENT:

Dr. rer. nat. Andreas Reimann,
Dipl. Biologe, Pharmazeutische Biologie,
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG, München

HANNOVER

02.09.2020, 19.00 – 21.00 Uhr
(Imbiss ab 18.00 Uhr)
Seminarräume des
Landesapothekerverbandes
Niedersachsen e.V.
Rendsburger Str. 24, 30659 Hannover

Teilnahmegebühr:
30,00 Euro (Mitglieder des LAV Nds.)
35,00 Euro (Nichtmitglieder)
zzgl. MwSt., inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

SEMINARVERZEICHNIS

Arzneimittelberatung von Schwangeren und Stillenden	11
Beratungstipps für die Kinder-Hausapotheke	12
Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Apotheke	7
Brandschutz Helfer in der Apotheke	8
Cool down statt Burnout	13
Der „kleine Knigge“ für den Apothekenbetrieb	9
Diabetesfortbildungsveranstaltung	30
Die Versorgung von Hämophiliepatienten	31
Dokumentation in der Apotheke	4
Erkrankungen durch Parasiten	14
Fit für das Beratungsgespräch bei Erkältungskrankheiten	15
Impfberatung in der Apotheke	32
Intensivschulungen Kosmetik	16
Kompressionstherapie	27
Marketing – mehr als Werbung	26
Medizinische Bandagen	28
Naturkosmetik in der Apotheke	18
Neue Therapiemöglichkeiten bei Migräne	23
Pharmazeutische Beratung rund um Schwangerschaft, Still- und Säuglingszeit	24
Problem „Beratungsklaue“	10
Rechtlicher Teil für Zertifizierungsseminare	29
Rund ums Hilfsmittel	6
Umgang mit Betäubungsmitteln	5
Wie spreche ich Kunden zur Probiotikatherapie gezielt an?	25

Bildungsprämie für Weiterbildungen

Seit Dezember 2008 bietet das Bundesministerium für Bildung und Forschung eine Bildungsprämie für den Besuch eines Kurses, Lehrgangs oder Seminars zur beruflichen Weiterbildung an. Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert. Mit dem Bildungsgutschein werden 50 Prozent der Weiterbildungskosten übernommen.

WER WIRD GEFÖRDERT?

Gefördert werden Erwerbstätige (Angestellte oder Selbständige) mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen von bis zu 20.000 Euro (oder 40.000 Euro bei gemeinsam Veranlagten), sowie Beschäftigte im Mutterschaftsurlaub oder Elternzeit.

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Mit der Bildungsprämie werden Weiterbildungen, die für die Ausübung der derzeitigen oder zukünftigen beruflichen Tätigkeit relevant sind, die wichtige Kenntnisse vermitteln oder Fachkompetenzen erweitern, gefördert. Das Spektrum reicht vom Lehrgang für ein PC-Programm über Sprach-

kurse bis hin zu fachspezifischen Fortbildungen. Nicht bezuschusst werden Kosten für zum Beispiel Messe-, Museums- oder Kongressbesuche, Maßnahmen im Einzelunterricht und Fachtagungen.

WAS IST ZU TUN?

Weitere Informationen erteilen die Beratungsstellen. Eine ortsnahe Beratungsstelle kann unter der kostenlosen Hotline 0800 2623000 erfragt werden. Zusätzliche Informationen sind unter www.bildungspraemie.info abrufbar.

WORAUF IST ZU ACHTEN?

Falls eine Förderung bewilligt wird, muss der Bildungsgutschein zusammen mit der Anmeldung zur Weiterbildung beim Weiterbildungsträger – z. B. der WINA GmbH – eingereicht werden. Nach der Anmeldung zu einer Weiterbildung ist das nachträgliche Einreichen eines Bildungsgutscheines nicht mehr möglich.

Anfahrtsbeschreibung zur Geschäftsstelle des Landesapothekerverbandes Niedersachsen e.V.

ANSCHRIFT

Rendsburger Straße 24
30659 Hannover
Tel.: 0511 61573-0

ANREISE MIT DER BAHN UND ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

1. Ab Hauptbahnhof mit der Stadtbahnlinie 3 Richtung „Altwarmbüchen“. An der Haltestelle „Oldenburger Allee“ aussteigen. In Fahrtrichtung der Bahn gehen und bei „Burger King“ links in die Rendsburger Straße einbiegen. Das Gebäude des LAV Nds. (Nr. 24) befindet sich auf der rechten Seite.
2. Mit dem Taxi direkt ab Hauptbahnhof (ca. 20 Minuten / ca. 25 €).

ANREISE MIT DEM AUTO

AUTOBAHN AUS RICHTUNG BERLIN:

Abfahrt „Hannover-Lahe“, rechts auf die Kirchhorster Straße abbiegen, direkt nach dem „Burger King“ rechts in die Rendsburger Straße einbiegen.

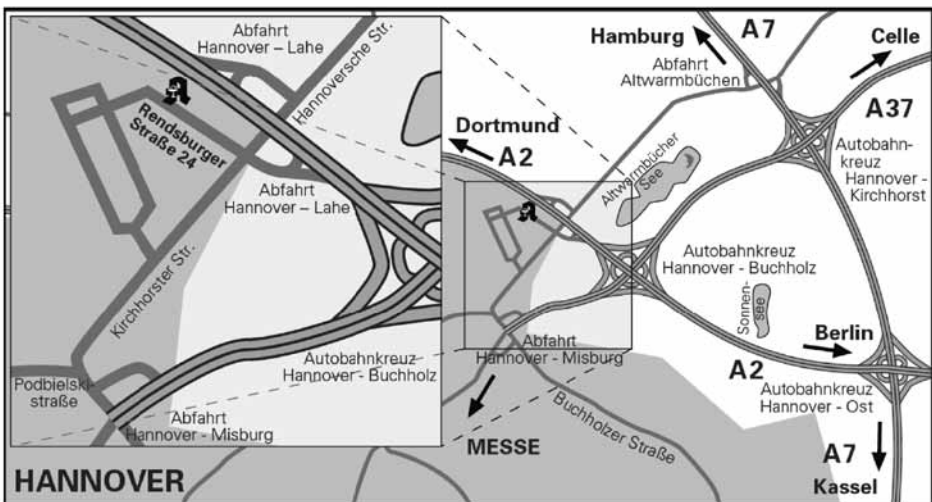
AUTOBAHN AUS RICHTUNG DORTMUND:

Abfahrt „Hannover-Lahe“, geradeaus in die Rendsburger Straße fahren.

AUS DER INNENSTADT:

1. Über die Podbielskistraße stadtauswärts fahren, am HDI-Gebäude vorbei auf der linken Seite in die Kirchhorster Straße einbiegen. In Richtung A2 weiterfahren, unmittelbar vor der Autobahnbrücke an der Ampel links einordnen und in die Rendsburger Straße einbiegen.
2. Über den Messeschnellweg A37 bis zur Abfahrt „Misburg“, dann nach links auf die Buchholzer Straße und an der Kreuzung nach rechts in die Kirchhorster Straße einbiegen. Dieser in Richtung A2 folgen. Unmittelbar vor der Autobahnbrücke an der Ampel links einordnen und in die Rendsburger Straße einbiegen.

» Alle Anfahrtsbeschreibungen zu den verschiedenen Veranstaltungsorten finden Sie auf unserer Homepage unter www.wina-nds.de unter Unsere Leistungen/Seminare/Veranstaltungsorte.



Auflistung Tagungsstätten

HANNOVER

Landesapothekerverband Niedersachsen e.V.
Rendsburger Straße 24
30659 Hannover

BRAUNSCHWEIG

Richard Kehr GmbH & Co. KG
Sudetenstraße 8
38114 Braunschweig

OLDENBURG

Best Western Hotel Heide
Melkbrink 47 – 52
26121 Oldenburg

OSNABRÜCK

Kath. Familien-Bildungsstätte e. V.
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung

Einfach kopieren, ausfüllen und faxen!

Fax 0511 6157330

Seminartitel

Veranstaltungsdatum

Veranstaltungsort

Die Apotheke ist Mitglied des LAV Niedersachsen e.V., Mitgliedsnummer: _____

Die Apotheke ist kein Mitglied des LAV Niedersachsen e.V.

Die Apotheke ist Mitglied eines anderen Apothekerverbandes (bitte nennen): _____

APOTHEKENANSCHRIFT

Apothekenname

Inhaber/in

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

ABWEICHENDE RECHNUNGSANSCHRIFT (z. B. Privat)

Korrespondenz ebenfalls an privat

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

TEILNEHMER/INNEN

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

Ich habe die Anmelde- und Teilnahmebedingungen der WINA GmbH gelesen und erkenne diese mit meiner Unterschrift an.

Ich willige ein, dass die WINA GmbH die oben benannten Daten zum Zweck der Kontaktaufnahme erheben, verarbeiten und nutzen darf. Eine Übermittlung dieser Daten an andere Unternehmen erfolgt nicht. Diese Einwilligung kann ganz oder teilweise für die Zukunft widerrufen werden (siehe auch <https://www.lav-nds.de/datenschutz/>).

Datum, Unterschrift des **Apothekenleiters oder Privatperson**

AGB – Anmelde- und Teilnahmebedingungen

§ 1 ZUSTANDEKOMMEN DES VERTRAGES UND DATENSCHUTZ

1. Ihr Angebot auf Abschluss eines Vertrages können Sie schriftlich, per Telefax oder per E-Mail an die **WINA Wirtschafts- und Werbeinstitut Niedersächsischer Apotheken GmbH Rendsburger Straße 24 30659 Hannover Telefax-Nr.: 0511/6157330 E-Mail: geschaeftsstelle@wina-nds.de** senden.
2. Ein Vertrag mit uns kommt zustande, wenn wir das Angebot auf Abschluss des Vertrages ausdrücklich schriftlich, per Telefax oder E-Mail gegenüber dem Antragenden annehmen.
3. Warteliste: Bei ausgebuchten Seminaren besteht die Möglichkeit eines Wartelisteneintrages. Sofern Teilnahmeplätze zurückgegeben werden, werden diese im Nachrückverfahren nach der Reihenfolge in der Warteliste vergeben.
4. Datenschutz: Mit Ihrer Seminaranmeldung sind Sie mit der Verarbeitung Ihrer persönlichen und geschäftlichen Daten im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften einverstanden. Wir verwenden Ihre Bestandsdaten ausschließlich zur Abwicklung der Seminarbuchung.

§ 2 ENTGELT FÜR DIE SEMINARTEILNAHME – FÄLLIGKEIT DER VERGÜTUNG

1. Die von uns in den veröffentlichten Seminarangeboten enthaltenen Preise verstehen sich zzgl. der jeweiligen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Seminargebühren werden pro Teilnehmer erhoben.
2. Gemeinsam mit der Annahme Ihres Antrages auf Abschluss eines Vertrages („Teilnahmebestätigung“) erhalten Sie eine gesonderte Rechnung.
3. Der darin ausgewiesene Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung zur Zahlung fällig.

§ 3 NICHT – MITGLIEDER

Nicht-Mitglieder zahlen einen mindestens 30-%igen Zuschlag auf die Seminargebühr.

§ 4 RÜCKTRITT VON DER TEILNAHME VON SEMINAREN

1. Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kann der Teilnehmer seine Anmeldung kostenfrei stornieren. Die WINA GmbH erstattet dann die volle Teilnahmegebühr.
2. Bei Stornierung zu einem späteren Zeitpunkt als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Selbstverständlich erhält der Teilnehmer die Tagungsunterlagen, sofern sie für das gebuchte Seminar vorgesehen sind. Der Teilnehmer kann einen Ersatzteilnehmer mit Namen und Anschrift benennen.

3. Die Stornierung bedarf der Schriftform.
4. Die WINA GmbH behält sich vor, die Teilnahmebestätigung einseitig zu widerrufen oder den Veranstaltungstermin kurzfristig abzusagen. Die bereits gezahlte Teilnahmegebühr wird erstattet.

§ 5 ÄNDERUNGSVORBEHALT

Änderungen des Veranstaltungsprogramms, des Veranstaltungsortes und der Person des Referenten sind vorbehalten.

§ 6 BEGLEITENDE ARBEITSUNTERLAGEN

Sofern die WINA GmbH den Teilnehmern eines Seminars begleitende Seminarunterlagen überlässt, die in der Regel von der WINA GmbH oder von dem jeweiligen Referenten erstellt worden sind, sind diese begleitenden Seminarunterlagen urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung dieser Seminarunterlagen, insbesondere die Vervielfältigung und/oder Verbreitung, ist ohne vorherige Einwilligung des Urhebers unzulässig.

§ 7 HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

1. Bei Ausfall des Seminars durch Krankheit des Referenten, höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Ferner kann die WINA GmbH in solchen Fällen nicht zum Ersatz von Reise-, Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall verpflichtet werden. Für mittelbare Schäden, insbesondere entgangenen Gewinn oder Ansprüche Dritter wird nicht gehaftet.
2. Die WINA GmbH haftet gegenüber den Teilnehmern nur, soweit ein Schaden auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung beruht. Die Haftung für einfache Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Diese vorstehende Haftungsbegrenzung gilt nicht bei einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit eines Teilnehmers. Die WINA GmbH haftet für das Verschulden ihrer Erfüllungsgehilfen ebenfalls nach Maßgabe der vorstehenden Absätze.

§ 8 GERICHTSSTAND – SALVATORISCHE KLAUSEL

1. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Hannover. Es gilt deutsches Recht.
2. Sollte eine der Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. In diesem Falle wird die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame und durchführbare Bestimmung ersetzt, die der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung verfolgten Regelungszielen am nächsten kommt. Von den hier aufgeführten allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

Aktuelle Kooperationspartner der WINA GmbH

Exklusiv für die Mitglieder des Landesapothekerverbandes Niedersachsen e.V. (LAV) schließt die Wirtschafts- und Werbeinstitut niedersächsischer Apotheken GmbH (WINA GmbH) Verträge mit zahlreichen Partnern zur Unterstützung des Apothekenalltages. Profitieren Sie von den vielen Vorteilen der aufgeführten WINA-Rahmenvertragspartner. Weiterführende Informationen finden Sie im internen Mitgliederbereich der WINA GmbH (Login mit LAV-Benutzername und -Passwort).



ASBA Arbeitssicherheitsberatung Annaberg GmbH

Die ASBA bietet Ihnen eine sicherheitstechnische Grundbetreuung an. Zudem können von der ASBA auch Elektroprüfungen und ab zehn Vollzeitbeschäftigten Gesamtbetreuungen durchgeführt werden.



AXA Lebensversicherung AG

Mit der AXA bieten wir Ihnen und Ihren Mitarbeitern eine Berufsunfähigkeitsversicherung an.



DAHN – Deutsche Akademie für Homöopathie und Naturheilverfahren e.V.

Die von der WINA GmbH betreuten Mitglieder des LAV können alle Veranstaltungen des DAHN e.V. immer zum ausgewiesenen Frühbucherrabatt der jeweiligen Veranstaltung buchen, wenn sie der DAHN mitteilen, dass sie LAV-Mitglied sind.



eurodata AG

Die Anwendungen der eurodata AG unterstützen Sie in den wichtigen Funktionen der Arbeitszeitdokumentation (edtime) und der Personaleinsatzplanung (edpep).



GLOBAL-friend GmbH & Co. KG

Die GLOBAL-friend GmbH & Co. KG vertreibt das selbst entwickelte mobile Notrufgerät RESCUE-friend®. Bieten Sie dies auch Ihren Kunden an und profitieren Sie von attraktiven Vorzugskonditionen.



JOWECON GmbH

Über die JOWECON GmbH können Sie die cloud-basierte und DS-GVO-konforme Dokumenten-Software „DocuPro“ beziehen.

Kaffee Partner

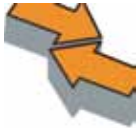
Kaffee Partner GmbH

Kaffee Partner schafft genussvolle Kaffeemomente am Arbeitsplatz und ist Marktführer in der Versorgung von klein- und mittelständischen Unternehmen. Auf dieser Expertise aufbauend, hat die Kaffee Partner GmbH mit welltec ein zusätzliches Angebot für die professionelle Wasserversorgung geschaffen. Gerade in Kaufsituationen sind Kunden oftmals gestresst oder vom breiten Angebot überfordert. Stehen Sie Ihren Kunden deshalb beratend zur Seite. Eine Tasse frisch gebrühter Kaffee, Cappuccino oder ein Glas Wasser dazu können wahre Wunder wirken und so überzeugen Sie Ihre Kunden mit der Extraportion Service!



Kilowatthandel AG

Die Firma Kilowatthandel AG bietet Ihnen finanzielle Vorteile beim PKW-Kauf der Marken Citroen, Peugeot und Opel.



Lemke Beratung UG

Die WINA GmbH hat mit Hans Günter Lemke einen seit 1998 selbständigen Trainer und Handelsberater gefunden, der Sie in allen Fragen zur Inventurverbesserung und Diebstahlvorbeugung beraten und schulen kann.



Lovenda GmbH (CarFleet 24)

CarFleet24 vermittelt Verbandsmitgliedern, deren Familienangehörigen und Mitarbeitern Neufahrzeuge zu Sonderkonditionen – direkt vom deutschen Vertragshändler/-partner.



Oviva AG

Für eine innovative Ernährungsberatung in den Apotheken hat Oviva die eigenständige Marke Apo-piva geschaffen, wo Sie die Möglichkeit haben, Ihren Kunden diese hochqualitative Ernährungsberatung mit strukturierten Einzelprogrammen zukommen zu lassen. Die Kunden werden mobil betreut, die Apotheker/innen erhalten einen Abschlussbericht zu jedem Patienten und können die Betreuung anschließend fortführen. Eine kompetente und innovative Erweiterung Ihres Angebots durch kassenunterstützte Leistungen, eine nachhaltige Kundenbindung.



PAYONE GmbH

Die PAYONE GmbH übernimmt alle Aufgaben rund um das Thema Payment – von der Bereitstellung des Bezahltinals über die Transaktionsverarbeitung, bis hin zur Abrechnung und Auswertung der Umsätze.



RDB-Reisedienst Bartsch GmbH

Die RDB-Reisedienst Bartsch GmbH organisiert seit über 40 Jahren Fachstudienreisen, die über touristische Höhepunkte hinaus auch detailliert Auskunft zu Geschichte, Kultur und Tradition des besuchten Landes geben und immer mit einem zusätzlichen berufsbezogenen Fachprogramm in Form von persönlichen Besuchen, Besichtigungen und Gesprächen mit Kolleginnen und Kollegen vor Ort versehen sind. Reisen auch Sie in die Ferne – mit dem Reisedienst Bartsch.



RpDoc® Solutions GmbH

Die Mitglieder des LAV können das vergünstigt angebotene Modul RpDoc® PhaB nutzen, welches der elektronischen Unterstützung der pharmazeutischen Beratung sowie des Medikationsmanagements in der Offizinapotheke dient.



TONER-EXPRESS

Mit der Firma TONER-EXPRESS aus Nürnberg – seit 20 Jahren Spezialist für hochwertiges, kompatibles Druckerzubehör in Premium-Qualität – konnten wir einen Partner gewinnen, über den alle Verbandsmitglieder fortan ihren gesamten Bedarf an Druckerzubehör – also Toner, Tintenpatronen und Faxzubehör – zu Vorzugskonditionen erwerben können.



TZMO Deutschland GmbH

Die Firma TZMO Deutschland GmbH ist im Inkontinenzbereich langjähriger Partner von Apotheken und bietet Ihnen exklusive Sonderkonditionen für den Kauf von saugenden Inkontinenzprodukten.

